

Gemeinde Zeuthen
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

**Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 11.03.2014 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum der „Paul-Dessau-Schule“, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Zu TOP 1 in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie**

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für
Ortsentwicklung und Infrastruktur (OEA):

Herr Karczewski (Vorsitzender) - BfZ
Herr Hassler - SPD
Herr Wille - SPD
Herr Hemke - CDU
Herr Schröder - Linke
Herr Haß - FDP/Grüne
Herr Itzeck (BfZ)

Entschuldigt:

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für
Soziales, Bildung, Kultur und Familie (SBKA):
Sachkundige Bürger (OEA):

siehe Anlage
Herr Schimmank
Frau Roßmann
Herr K. Müller
Herr Meier

Sachkundige Bürger (SBKA):
Gemeindeverwaltung:

siehe Anlage
Herr Schünecke - A 60
Frau Wilke - A 10
Frau Brüsehaber - A 30
Herr Sündermann - A 10
Herr Schönebaum - A 60
Herr Schulz - A 60

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OEA Herr Karczewski
Protokoll: Frau König

Herr Karczewski eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest:

- Es sind 6 Mitglieder des OEA anwesend
- Es sind 7 Mitglieder des SBKA anwesend

TOP 1

BV Neuordnung sozial und kulturell genutzter Gemeinbedarfsstandorte in Zeuthen in den Ortskernen Miersdorf und Zeuthen

Ausgehend von der 2012 von der Verwaltung vorgelegten Erfassung der Nutzung öffentlicher Gebäude und Grundstücke der Gemeinde Zeuthen ("Bestandserfassung zur Standortklärung von sozial und kulturell genutzten Objekten") wurde 2013 eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe (AG) gebildet, in der unter Leitung der Bürgermeisterin und Einbeziehung aller Fachämter sowie aller Fraktionen der GVT ein Konzept zur Neuordnung sozial und kulturell genutzter Gemeinbedarfsstandorte in Zeuthen in den Ortskernen Miersdorf und Zeuthen erarbeitet wird.

Wegen dringend erforderlicher Entscheidungen zu Investitionen konzentrierte sich die Arbeit der AG in den fünf 2013 durchgeführten Sitzungen auf die Nutzung der kommunalen Grundstücke Forstweg 30, Dorfstraße 8 und 10 sowie Goethestraße 26b. Moderator in den Beratungen war Herr Schmidt von der ews Stadtansanierungsgesellschaft mbH. Herr Schmidt, ews, stellt das Ergebnis der Arbeit der AG vor.

In der Diskussion wird das Konzept befürwortet (Frau Sachwitz, Frau Tetzlaff), auch wenn noch nicht alle Detailfragen schlüssig gelöst sind (Archiv- und Arbeitsmöglichkeiten Heimatfreunde). Es wird darauf hin-

Gemeinde Zeuthen
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 11.03.2014 um 19.00 Uhr im Rathaussitzungssaal der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für
Ortsentwicklung und Infrastruktur (OEA):

Herr Karczewski (Vorsitzender) - BfZ
Herr Hassler - SPD
Herr Wille - SPD
Herr Hemke - CDU
Herr Schröder - Linke
Herr Haß - FDP/Grüne

Entschuldigt:
Sachkundige Bürger (OEA):

Herr Itzeck (BfZ)
Herr Schimmank
Frau Roßmann
Herr K. Müller
Herr Meier

Gemeindeverwaltung:

Herr Schünecke - A 60
Frau Brüsehaber - A 30
Herr Schönebaum - A 60
Herr Schulz - A 60

Fortsetzung der Sitzung: 20.05 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OEA Herr Karczewski

Protokoll: Frau König

Es sind 6 Mitglieder des OEA anwesend.

TOP 2

Protokollkontrolle

Herr Schünecke beantwortet Fragen aus der Sitzung vom 21.01.2014:

- am Steg am Siegertplatz wird durch den Bauhof eine Aufstiegshilfe angebracht, ohne die bestehende Gewährleistung durch die Fa. zu beeinträchtigen, alternativ: durch die Fa.
- Ergebnis der erneuten Anfrage bei Wall AG wegen der Aufstellung eines öffentlichen WC: eine werbefinanzierte Aufstellung in Zeuthen nicht möglich, Kosten für öffentliches WC ab 71 T€ netto zuzügl. Aufstell- und Anschlusskosten

Noch offen: Wer behebt die durch die Umleitung des Verkehrs L 402 entstandenen Schäden (Weichselstraße) ? → zur nächsten Sitzung

Abstimmung zum Protokoll: 6 Ja Stimmen (einstimmig)

TOP 3

2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Goethestraße 37 / Ecke Forstweg - Prüfung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Kurze Einführung durch Herrn Schünecke: Entwurf hat vom 02.01.2014 bis 03.02.2014 öffentlich ausgelegt, TÖB wurden beteiligt. Im Ergebnis liegen die in der Anlage aufgeführten Hinweise und Stellungnahmen vor. Der Vertreter des Vorhabenträgers und der Planer sind anwesend, um Fragen beantworten zu können.

In der Diskussion werden Fragen zu den Pkt. 1a) Gebietsart Umgebung, Stellplätze, Entwicklungsgebot, 1b) Zufahrt L 401, 10d) DB Netz AG und Ö1 Goethestraße 37 erörtert. Der Inhalt der inzwischen vorliegenden Stellungnahme des LUGV (Pkt. 6) wird vom Planer kurz wiedergegeben: der Inhalt steht dem B-Plan nicht entgegen. Die Ergänzung wird nachgereicht und zur Ausschusssitzung HA vorliegen. Nach erfolgter Beratung wird darüber abgestimmt, den BV vorbehaltlich der Einarbeitung der Stellungnahme unter Pkt. 6 (LUGV) zur Behandlung im HA zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die in der Anlage zusammengestellte Auswertung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die sich im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur 2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Goethestraße 37 / Ecke Forstweg beteiligt haben.

Abstimmung: 6 Ja Stimmen (einstimmig)

Ergebnis: Der ergänzte Beschlussvorschlag wird zur Weiterleitung empfohlen.

TOP 4

2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Goethestraße 37 / Ecke Forstweg - Vorstellung des Entwurfs

Herr Schmidt, ews, erläutert die Regelungen des § 12 BauGB: vor dem Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist mit dem Vorhabenträger (Investor) ein Durchführungsvertrag abzuschließen. Wird der Vorhaben- und Erschließungsplan nicht vertrags- bzw. fristgerecht durchgeführt, kann bzw. soll die Gemeinde den Bebauungsplan aufheben. Ein Wechsel des Vorhabenträgers ist möglich, bedarf der Zustimmung der Gemeinde.

Die in Auswertung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange berücksichtigten Hinweise sind in den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans eingearbeitet. Es wird über die Empfehlung zur Weiterführung des Verfahrens abgestimmt:

Abstimmung: 6 Ja Stimmen (einstimmig)

Ergebnis: Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan als Anlage wird zugestimmt, das Verfahren wird weitergeführt.

TOP 5 BV - Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die technisch notwendigen Maßnahmen am Trinkwassernetz des Hauses der Kita Zeuthen, Heinrich-Heine-Straße in Zeuthen

Der BV wurde vom Hauptausschuss in den Ausschuss OE zurückverwiesen. Frau Brüsehaber erläutert die Notwendigkeit der Beauftragung sowie dass und warum die Auftragsvergabe für die Gefährdungsabschätzung im Jahr 2013 im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte und die Auftragsvergabe der Planungsleistungen ebenfalls freihändig. In der als Tischvorlage hergereichten ergänzten Fassung des BV ist der Vergabevermerk eingearbeitet und es wurde die Bezeichnung der Maßnahme präziser formuliert. Im Ergebnis der Diskussion wird vorgeschlagen, im BV bezüglich des Honorars für die Planungsleistungen noch einzufügen "in Höhe von bis zu".

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, die Planungsleistungen zur Umsetzung der technisch notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung am Trinkwassernetz und der Sanierung von einem Sanitärtrakt, des Hauses der Kita Zeuthen Heinrich-Heine-Straße 5, 15738 Zeuthen in Höhe von bis zu 42.742,74 € an die ENERLYT Technik GmbH, Am Buchhorst 35 A, 14478 Potsdam, zu vergeben.

Abstimmung: 5 Ja Stimmen
1 Enthaltung

Ergebnis: Der ergänzte Beschlussvorschlag wird zur Weiterleitung empfohlen.

TOP 6 Information zum Planungsstand Straßenausbau Am Falkenhorst 4. BA

Nachdem durch Maßnahmen der Wegepflege der sehr schlechte Straßenzustand im 3. BA verbessert werden konnte, wird anders als in der ursprünglichen Planung zunächst der direkt an den 2. BA angrenzende 4. BA realisiert. Frau Vogel, Ingenieurbüro Hyder Consult, erläutert die geplante Ausführung. Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern als pdf zugesandt.

Da im 1. BA Überfahrschäden an den Banketten beobachtet wurden, wird die Ausführung mit Schotterrasen erörtert: Schotterrasen ist befahrbar, im 1. BA jedoch mangelbehaftet, so dass hier Nacharbeit der Ausführungsfirma zu leisten ist. Außerdem werden Pkw außerhalb der vorgesehenen Stellplätze auf den Seitenstreifen geparkt → das Ordnungsamt ist aufzufordern, hier verstärkt zu kontrollieren und Verstöße zu ahnden.

TOP 7 Aufgabenstellung zur Planungsvergabe Erneuerung Brücke Dorfaue

Herr Schönebaum erläutert die Aufgabenstellung für die Planungsvergabe: die Brücke ist in sehr kritischem Zustand. Es wurde eine Kostenschätzung vorgenommen für einen Ersatzbau mit gleicher Nutzungsfunktion (6 m Fahrbahnbreite, zwei seitliche Geh-/Radwege á 2,5 m). Alternativ wurden durch Auswertung von vergleichbaren Bauvorhaben die voraussichtlichen Kosten für eine Brückenlösung mit reduzierter Fahrbahnbreite (4 m) gegenübergestellt (Differenz ca. 30 T€), Vor- und Nachteile aufgelistet. Das Arbeitspapier wird den Ausschussmitgliedern als pdf zugesandt.

In der Diskussion wurden die Vor- und Nachteile einer reduzierten Breite erörtert. Die Baukosten der Brücke Heinrich-Heine-Straße sollten ebenfalls ausgewertet werden. Fazit: Bestandteil der Aufgabenstellung zur Planungsvergabe soll die Variantenuntersuchung 6 m / 4 m Fahrbahnbreite sein, auch Tragfähigkeit 60 t / 40 t → zur nächsten Ausschusssitzung OE vorlegen.

TOP 8 Sonstiges

- Anfrage von Herrn Haß wegen der Baumfällungen für Straßenbau Falkenhorst (Brutzeit) → die Bäume wurden vor dem 1. März gefällt
- Anfrage wegen Nachtrag für Uferbefestigung Seebad → Antwort schriftlich an Herrn Haß
- Herr Hemke fragt, wann Baubeginn für den Fußgängertunnel am S-Bahnhof Zeuthen sein soll → wegen geänderter Förderkriterien verschoben auf frühestens 2016 → Info zum Sachstand zur nächsten Ausschusssitzung
- Herr Hassler berichtet a) über vermehrte Hinweise, dass in der Straße der Freiheit in der Nähe der Kurve (Friedhof) viele parkende Autos den Verkehrsfluss behindern und b) der Privatstraßenbereich in der Heinrich-Heine-Straße unbeleuchtet ist, c) in der Fontaneallee zwischen Westkorso und Fährstraße häufig Pkw im Bereich der Mulden parken → a) und c) Hinweis an Ordnungsamt, b) Rü. mit Investor
- Herr Haß: ist das Ab(Auf)stellen von Anhängerfahrzeugen mit Werbung auf Parkplätzen zulässig? Herr Schulz: es wurden bereits Aufforderungen zum Entfernen ausgesprochen → Info, auf welcher gesetzlichen Grundlage an Herrn Hemke (Hinweis: ab 4 Wochen handelt es sich um eine ortsfeste Werbeanlage)
- Bürgeranfrage: am Heideberg fahren jetzt Pkw → öffentliche Straße? Herr Schünecke: weiterhin Waldweg, es wird zurzeit geprüft, ob dort Poller oder Barrieren aufgestellt werden können bzw. eine Beschilderung vorgenommen wird

Ende des öffentlichen Teils gegen 21.30 Uhr

gez. Karczewski
Vorsitzender des Ausschusses
für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zeuthen, 29.04.2014